

Biologie, Bachelor of Science



Berufsbeschreibung

Die Biologie ist in vier Hauptbereiche unterteilt: Botanik (Pflanzenlehre), Zoologie (Tierlehre), Mikrobiologie (Lehre von Kleinlebewesen) und Anthropologie (vergleichende Biologie des Menschen).

Biologen und Biologinnen analysieren und erforschen Strukturen und Vorgänge bei Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen. Sie untersuchen ihre Lebensräume, Entwicklungen und Wechselwirkungen untereinander oder in der entsprechenden Umwelt. Biologiestudenten und -studentinnen befassen sich im ersten Teil des Studiums viel mit Mathematik, Chemie und Physik. Im Hauptstudium vertiefen sie sich dann in einen der vier Hauptbereiche. Dabei lassen sich verschiedene Methoden anwenden, zum Beispiel analytische und mikroskopische im Labor oder beobachtende, aufzeichnende in der freien Feldforschung. Wenn finanzielle Möglichkeiten vorhanden sind, können auch Tiere und Pflanzen in freier Wildbahn, auf Forschungsreisen beobachtet werden. Die gewonnenen Erkenntnisse aus den verschiedenen Forschungsmethoden werden dann später im Umweltschutz, in der medizinischen und pharmazeutischen Praxis, Hochschulen, Forschungsinstituten, in botanischen oder zoologischen Gärten angewendet. Oder die Biologen und Biologinnen vermitteln ihr biologisches Fachwissen an Gymnasien und Universitäten.

Anforderung

Fachhochschulreife oder Hochschulreife.

Exaktes Arbeiten, naturwissenschaftliches Denken, gute Beobachtungsgabe, Respekt vor der Natur, vor der Umwelt, Sorgfalt und Gründlichkeit, logisch-analytisches Vorgehen, Geduld.

Ausbildung

3-4 Jahre bzw. 6 Semester: Bachelor-Studium an Technischen Hochschule bzw. an Universitäten. Biologie wird auch als Lehramtsstudium angeboten.
(Bei Gewissenskonflikten wegen Tierversuchen bestehen alternative Lösungen).

Entwicklungsmöglichkeiten

Studienrat/-rätin, Abteilungsleitung, Institutsleitung, Unternehmer/in.